

Österreichische Trainer*innenausbildung

Abteilungsvorstand:
Mag. Christian Hackl

Sekretariat:

Telefon:
+43 732 652352

E-Mail:
infolinz@bsapa.at

25.07.2025

Ausschreibung zur Ausbildung zum TRAINER*INNEN-GRUNDKURS 2026/27

Der Trainer*innen-Grundkurs ist eine eigenständige sportartenübergreifende Ausbildung. Die Absolvierung des TRGK ist Voraussetzung für die Spezial-Trainer*innenausbildung in jener Sportart, in der die Teilnehmer*innen bereits eine Instruktor*innenausbildung absolviert haben.

Ausbildungsleitung

Mag. (FH) Marco Wolf

Fachverband

Alle Verbände

Ausbildungstermine

1. Kursteil	28.09. – 03.10.2026	Linz
2. Kursteil	19.10. – 23.10.2026	Obertraun
3. Kursteil	08.12. – 10.12.2026	Linz
4. Kursteil	07.01. – 10.01.2027	Linz
5. Kursteil	11.03. – 13.03.2027	Linz
6. Kursteil	20.04. – 24.04.2027	Rif bei Salzburg
7. Kursteil + Abschlussprüfung	04.05. – 05.05.2027	Linz

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online an die Bundessportakademie Linz unter: www.bsapa.at/linz/ausbildungen
Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht! Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesandt werden, wenn alle Kursteile besucht werden können. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt, wobei der Zeitpunkt der an der BSPA Linz eingegangenen Anmeldung für die Kursteilnahme ausschlaggebend ist.

Anmeldeschluss

01.07.2026

Allgemeines Bildungsziel

Der Grundkurs zur Ausbildung von Trainer*innen hat in einem einsemestrigen Bildungsgang unter Bedachtnahme auf § 1 des Bundesgesetzes über Schulen zur Ausbildung von Leibeserzieher*innen und Sportlehrer*innen zur Aufgabe, die Teilnehmer*innen

- eingehend mit den grundlegenden pädagogischen und fachlichen Aufgaben der Trainer*innen vertraut zu machen,
- zu befähigen, die Entwicklung der Leistungsfähigkeit der anvertrauten Leistungs- bzw. Spitzensportler*innen auf der Basis fachlich fundierter Expertise voranzutreiben und den diesbezüglichen Trainingsprozess selbständig planen, durchführen und evaluieren zu können.

- in der Ausbildung einer eigenen Trainingsphilosophie zu unterstützen sowie eine eigenständige und kritische Trainer*innenpersönlichkeit auszubilden.

Im Trainer*innen-Grundkurs werden somit die Voraussetzungen geschaffen, dass im auf den Trainergrundkurs nachfolgenden „Lehrgang zur Ausbildung von Trainer*innen mit Sportartenschwerpunkt“, die Vermittlung und Aneignung der sportartspezifischen Ausprägung der Kompetenzbereiche in den Mittelpunkt gerückt werden können.

Dahingehend qualifiziert der Trainer*innen-Grundkurs Personen in untenstehenden überfachlichen Kompetenzbereichen, die auf den Bildungs- und Lehraufgaben der zuvor absolvierten Instruktor*innenausbildung aufbauen, auf breiter Basis:

Kompetenzbereich 1: Training und Wettkampf:

- Grundprinzipien des Aufbau- Anschluss und Hochleistungstrainings differenzieren können
- Leistungssportler*innen und Hochleistungssportler*innen vor, in und nach dem Wettkampf betreuen können
- Traditionelle und innovative Elemente im Training diskutieren und hinterfragen können
- Wissenschaftliche Theorie und sportliche Praxis verknüpfen können

Kompetenzbereich 2: Führen von Athlet*innen und Mannschaften:

- Entwicklung einer ausgeprägten Wahrnehmungs- und Beobachtungskompetenz von sportartspezifischem Verhalten und Handeln sowie die Einordnung in individuelle Handlungskonzepte der Trainer*innen.

Kompetenzbereich 3: spezifische Sportartenstrukturen:

- Struktur, Kultur sowie leistungsbestimmenden Faktoren in unterschiedlichen Sportarten beschreiben können.
- Entwicklungen in unterschiedlichen Sportarten nachvollziehen sowie ansatzweise den Transfer der Erkenntnisse in eine Schwerpunktsportart vorzunehmen können.

Aufnahmebedingungen

- **Abgeschlossene Ausbildung als Instruktor*in in der gewählten Sportart (die Zeugniskopie ist der Anmeldung beizulegen)**
- Aufnahmebewerber*innen müssen im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Am ersten Kurstag ist ein ärztliches Attest vorzulegen, das nicht älter als 6 Monate ist und die körperliche Eignung der Aufnahmebewerber*innen bestätigt. Das ärztliche Zeugnis kann auch mit der Anmeldung eingereicht werden (dabei bitte auf die Gültigkeit achten). Ohne ärztliches Zeugnis ist eine Kursteilnahme nicht möglich.
- Qualifikation im Bereich „Erste Hilfe“ durch den erfolgreichen Abschluss eines den Vorgaben bekannter Rettungseinsatzorganisationen entsprechenden Erste-Hilfe-Kurses im Ausmaß von mind. 6 Stunden und nicht älter als 5 Jahre (gerechnet vom Ausbildungsbeginn). Dieser muss spätestens bei der Abschlussprüfung vorliegen.
- Für die Zulassung zum Kurs benötigen Sie Deutschkenntnisse auf Niveau B1 oder höher.

Abschlussprüfung

In allen Gegenständen finden in der Zeit der oben angeführten Kurswochen schriftliche Prüfungen statt. Als Abschluss findet eine mündliche Prüfung mit einem Kompetenzgespräch (vernetztes Trainer*innenwissen anhand der wesentlichen Inhalte des Trainergrundkurses) statt.

Kurskosten

Der Kursbesuch (Unterricht + sämtliche Prüfungen) ist kostenlos. Für Aufenthalts- und Verpflegungskosten müssen Sie jedoch selbst aufkommen. Weiters ist ein Betrag von 150 € für Lehrunterlagen sowie Arbeitsmittelbeiträge (Sporthallen, Diagnosekosten, Materialkosten etc.) zu entrichten (Infoschreiben mit Zahlungsaufforderung folgt nach Anmeldeschluss seitens der BSPA Linz). **Der verbleibende Restbetrag wird Ihnen nach Kursende auf das bei der Anmeldung angegebene Konto zurück überwiesen.**

Wird eine Unterkunft am Kursort benötigt, stehen im **Landessportzentrum/Olympiazentrum Linz** Zimmer zur Verfügung. Diese können Sie unter www.sport-ooe.at – Service – Reservierungen buchen.

Die **Unterkunft im BSFZ Obertraun** wird von der BSPA Linz für die Kursteilnehmer*innen reserviert.

Ausbildungsinhalte

Ausbildungsumfang und Lehrplan:

https://www.bspa.at/fileadmin/user_upload/Anlage_B.11_Trainerinnen_und_Trainern_Trainergrundkurs_end.pdf

Folgende Pflichtgegenstände sind vorgegeben:

Religion/Ethik (Abmeldung möglich)
Deutsch (Kommunikation/Medienarbeit)
Englisch
Sportmanagement (Organisationslehre/-entwicklung)
Rechtliche Grundlagen
Geschichte des Sports
Sportbiologie (funktionelle Anatomie, Leistungsphysiologie)
Sportpsychologie
Sportpädagogik/Sportmethodik
Bewegungslehre und Biomechanik
Trainingslehre (Leistungsdiagnostik und Trainingsplanung)
Dopingprävention
Ernährung
Inklusion und Sport mit Behinderung
Allgemeine Datenverarbeitung im Sport (IT gestützte Trainingsmittel)
Praktisch methodische Übungen
Massage (Trainingstherapie/Tapen)
Chancengleichheit und Gleichstellung im Sport

Die erforderliche Sportbekleidung und – Ausrüstung sowie Schreibutensilien sind zum Lehrgang mitzubringen.

Etwaige Adressen- oder Namensänderungen während des Kurses sind umgehend bekannt zu geben!

MMag. Dr. Johannes Landlinger
Direktor

Mag. Christian Hackl
Abteilungsvorstand